



# Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Volkswirtschaft und Statistik (SGVS) 2015

## Protokoll

**Zeit:** 12.00 Uhr

**Datum:** 2. Juni 2015

**Ort:** Universität Basel  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (WWZ)  
WWZ Auditorium  
Peter Merian-Weg 6  
4002 Basel

## Traktanden

1. Jahresbericht 2014
2. Rechnungsabschluss 2014 und Budget 2015
3. Wahlen
4. Vorschläge, Mitteilungen, Diverses

Die Präsidentin der Gesellschaft, Monika Bütler, eröffnet die Generalversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Das letztjährige Protokoll wird verdankt und genehmigt.

## **1. Jahresbericht 2015/15 der Präsidentin**

### **Bericht des Präsidenten für die Periode 2013/2014**

Die Hauptaktivitäten der Schweizerischen Gesellschaft für Volkswirtschaft und Statistik (SGVS) im Berichtsjahr waren der Jahreskongress in Bern, die Herausgabe der Schweizerischen Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik (SZVS), das «Young Swiss Economists Meeting» sowie die «Conference of Swiss Economists Abroad». Die SGVS unterstützte zudem den Kongress des International Institutes for Public Finance mit mehr als 400 Teilnehmern an der Università della Svizzera Italiana in Lugano.

### **Wissenschaftliche Tätigkeit**

#### **Jahreskongress**

Unter dem Vorsitz von Klaus Neusser wurde der Jahreskongress 2014 am 24. und 25. April an der Universität Bern abgehalten. Der Kongress war dem Thema «**Post-Crisis Macroeconomics**» gewidmet, zu welchem es insgesamt drei Vorträge gab: Jean-Pierre Danthine (Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank), Aleksander Berentsen (Universität Basel) und Fabrizio Zilibotti (Universität Zürich). Martin Hellwig (Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern) musste seine Reise nach Bern kurzfristig absagen.

In 20 Parallelveranstaltungen mit insgesamt 60 Vorträgen aus den verschiedensten Wirtschaftsthemen rundeten das Programm im offenen Teil des Kongresses ab (Microeconomics, Macroeconomics, Econometrics, Labor Economics, Environmental Economics, Public Economics, Health Economics, Monetary Economics, International Trade, usw.).

Die Bedeutung dieses Kongresses ist für den wissenschaftlichen Nachwuchs gross: Die Referate wurden grösstenteils von jungen Forschern gehalten. Zum achten Mal wurde von der SGVS der Preis des besten Konferenzbeitrags eines Nachwuchsforschers oder einer Nachwuchsforscherin verliehen (Fachleute unter 33 Jahren) verliehen. Ausgezeichnet wurden 2014 der Artikel von Stefan Legge und Lukas Schmid der Universität St. Gallen (Rakings, Random Successes, and Individual Performance).

## **Conference of Swiss Economists Abroad**

Das jährliche Treffen der „Swiss Economists Abroad“ wird am 19. Dezember 2014 bei der Schweizerischen Nationalbank durchgeführt. Diese Veranstaltung ermöglicht Schweizer Forscher(inne)n, welche an ausländischen Universitäten arbeiten, ihre Arbeiten in der Schweiz zu präsentieren und sich dabei untereinander und mit Kolleg(inn)en in der Schweiz zu vernetzen. Der Anlass wird zusammen mit dem Network of Swiss Economists Abroad organisiert und von unserer Gesellschaft teilfinanziert.

## **Young Swiss Economists' Meeting**

Zum achten Mal in Folge wurde das Young Swiss Economists' Meeting durchgeführt. Es fand am 13. und 14. Februar 2014 an der Universität Bern statt. Stefan Sperlich, Ralf Winkler, Mario Jametti und ihren Teams sei auch an dieser Stelle für die Organisation des Young Swiss Economists' Meeting gedankt.

## **Publikationen**

Die SGVS gibt die Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik heraus. Die veröffentlichten Artikel werden vor ihrem Erscheinen von Begutachtern geprüft. Im Jahr 2014 wurden vier Ausgaben mit insgesamt 13 Artikeln publiziert. Für die Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik zeichnet Klaus Neusser als Redaktor verantwortlich. Ihm steht eine siebenköpfige Redaktionskommission zur Seite. Klaus Neusser übergibt seine Aufgabe per 1. Januar 2015 an Rafael Lalive. Wir möchten uns ganz herzlich für seinen Einsatz bedanken.

## **Administration**

Die SGVS geniesst seit 2001 die grosszügige Unterstützung der Schweizerischen Nationalbank im Sekretariatsbereich.

## **Generalversammlung und Vorstand**

Neben dem Jahresbericht sind auf der Generalversammlung vor allem die Wahlen von Bedeutung. Für 2014 standen folgende Änderungen auf Vorstandsstufe an:

- Monika Bütler anstelle von Philippe Bacchetta als Präsidentin der Gesellschaft
- Rafael Lalive anstelle von Klaus Neusser als Redaktor der Zeitschrift (ab 1.1.2015)
- Philippe Bacchetta anstelle von Rafael Lalive für die Universität Lausanne
- Reto Föllmi anstelle von Gebhard Kirchgässner für die Universität St. Gallen
- Thierry Madiès anstelle von Volker Grossmann für die Universität Freiburg
- Rahul Mukherjee anstelle von Cedric Tille für das Graduate Institute for International and Development Studies Genf
- Alain Schönenberger anstelle von Milad Zarin für die Universität Neuenburg
- Rainer Winkelmann anstelle von Josef Zweimüller für die Universität Zürich
- Marko Köthenbürger anstelle von Jan-Egbert Sturm für die ETH Zürich
- Boris Zürcher neu für das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

## **Mitglieder**

Im Jahr 2014 zählte die SGVS 527 Mitglieder, verglichen mit 573 Mitgliedern im Jahr 2012 und 553 Mitgliedern im Jahr 2013. Der Bestand 2014 ist somit gegenüber dem Vorjahr um 5% gesunken.

## **Projekte für das kommende Amtsjahr**

Der Jahreskongress 2015 findet am 2. und 3. Juni an der Universität Basel statt und ist dem Thema «The Solvency of Pension Systems» gewidmet. Für die Organisation vor Ort ist Yvan Lengwiler zuständig. Die SGVS wird wiederum das Young Swiss Economists Meeting (12. Februar an der ETH Zürich) durchführen und einen finanziellen Beitrag an den Anlass «Swiss Economists Abroad» leisten.

## **2. Jahresabschluss 2013 und Budget 2014**

Die Präsidentin Monika Bütler informiert die Anwesenden über den Jahresabschluss 2014 und stellt das Budget 2015 vor.

### **Die Finanzen im Jahr 2014**

**Die Erfolgsrechnung des Berichtjahres 2014 schliesst mit einem Gewinn von CHF 29'561.59 ab, resultierend aus Erträgen von CHF 136'292.45 und den gegenübergestellten Aufwänden von CHF 106'730.86. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 4'500.00. Der im Vergleich zu 2013 rund CHF 13'000 höhere Gewinn ist darauf zurückzuführen, dass der Jahreskongress in Bern**

**geringere Kosten verursachte. Der ausgewiesene Gewinn für das Jahr 2014 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.**

### **Jahreskongress**

Gemäss der Abrechnung für den Jahreskongress 2014 in Bern stehen den Einnahmen von CHF 24'770.00 Ausgaben von CHF 30'909.05 gegenüber, daraus resultiert ein Verlust von CHF 6'139.05. Budgetiert war ein Verlust von CHF 12'000.00, welcher mit der von der SAGW gesprochenen Subvention von CHF 10'000.00 teilweise gedeckt werden sollte. Auf diese Subvention kann dieses Jahr leider nicht verzichtet werden.

### **Zeitschrift**

Die Jahresrechnung der Zeitschrift schloss mit einem Defizit von CHF 18'164.75 ab. Dieser Betrag wird durch die gesprochene Subvention der SAGW von CHF 22'649.80 gedeckt. Beantragt waren CHF 22'000.00. Im Jahr 2014 erzielten die Abonnementseinnahmen nur CHF 38'350.00, anstelle der budgetierten CHF 42'500.00. Das Total der Kosten belief sich auf CHF 56'514.75; im Budget waren diese mit CHF 64'500.00 eingesetzt.

### **Mitglieder**

Leider setzt sich der Rückgang der Mitgliederzahl fort. Im Jahr 2014 sank die Anzahl Mitglieder um 4.7%. Die Präsidentin informiert, dass einige Projekte und Erneuerungen geplant sind, um die Mitgliedschaft bei der Gesellschaft attraktiver zu gestalten.

### **Kapitalertrag**

Der netto Kapitalertrag (Kapitalertrag abzüglich finanzieller Aufwand) beträgt CHF 3'179.40. Budgetiert war ein Betrag von CHF 3'000.00. Das Wertschriftenvermögen ist in den Anlagefonds „Einkommen“ der Zürcher Kantonalbank investiert und wird in der Bilanz mit CHF 226'051.38, gleich wie in den vier letzten Jahren, ausgewiesen. D.h., es wurde keine Wertberichtigung, weder positiv noch negativ, verbucht.

### **Revision**

Die Jahresrechnung 2014 wurde von den Revisoren, Urs Müller und Matthias Pfammatter, stichprobenweise geprüft und die Buch- und Kassaführung in allen Teilen in Ordnung befunden. Betriebs- und Vermögensrechnung stimmen mit den vorgewiesenen Büchern und Rechnungsbelegen überein. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und der Kassiererin Entlastung zu erteilen.

## ***Bilanz per 31. Dezember 2014***

### **Aktiva**

Kasse	0.00
Post	31'397.29
Post Depositenkonto	100'219.70
Bank	75'691.24
Debitor Verlag	6'302.50
Wertschriften	226'051.38
Transitorische Aktiven	32'000.00
Verrechnungssteuer	2'244.55
<b>Total Aktiva</b>	<b>473'906.66</b>

### **Passiva**

Kreditoren	0.00
Verlag	0.00
Transitorische Passiven	7'908.60
Rückstellungen Kongress	0.00
Reserven Studiengruppen	71'586.20
Reserven Zeitschrift	25'354.80
Eigenkapital	339'495.47
Gewinn	29'561.59
<b>Total Passiva</b>	<b>473'906.66</b>

## Erfolgsrechnung 2014 und Budget 2015

	2013	2014	2014	2015
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
<b>Aufwand</b>				
Publikationen	66'493.60	76'000.00	58'970.30	76'000.00
Digitalisierung Zeitschrift	0.00	0.00	0.00	0.00
Kongress	61'779.81	50'000.00	30'909.05	50'000.00
Studiengruppen/Workshops	9'081.30	20'000.00	9'523.15	20'000.00
Beiträge	2'116.00	3'250.00	2'182.00	3'250.00
Repräsentationskosten	1'352.50	1'000.00	4'276.11	1'000.00
Verwaltung	0.00	1'000.00	464.40	1'000.00
Fin. Aufwand/Wertberichtigung	489.27	500.00	405.85	500.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>141'312.48</b>	<b>151'750.00</b>	<b>106'730.86</b>	<b>151'750.00</b>
<b>Ertrag</b>				
Abos/Mitgliederbeiträge	48'088.50	50'000.00	45'693.25	50'000.00
Kongress	44'420.50	38'000.00	24'770.00	38'000.00
<i>davon Subventionen SAGW</i>	10'000.00 *	10'000.00	10'000.00 *	10'000.00
Subventionen	61'796.75	65'250.00	62'649.80	65'250.00
<i>davon SAGW Zeitschrift</i>	21'796.75	22'000.00	22'649.80	22'000.00
Kapitalertrag	3'498.20	3'000.00	3'179.40	3'000.00
Auflösung Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>157'803.95</b>	<b>156'250.00</b>	<b>136'292.45</b>	<b>156'250.00</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>16'491.47</b>	<b>4'500.00</b>	<b>29'561.59</b>	<b>4'500.00</b>

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014, das Budget 2015 und die Gutschrift des Gewinnes zum Eigenkapital und erteilt dem Sekretariat Entlastung.

### **3. Wahlen**

Die Präsidentin informiert, dass Fabrice Collard der Universität Bern seinen Rücktritt bekannt gegeben hat, als sein Nachfolger wird Blaise Melly vorgeschlagen.

*Die Generalversammlung stimmt dem Wahlvorschlag per Akklamation zu.*

Der Vorstand setzt sich ab 1. Juli 2015 wie folgt zusammen:

#### ***Präsident***

Prof. Dr. Monika Bütler, Universität St. Gallen

#### ***Redaktor der Zeitschrift***

Prof. Dr. Klaus Neusser, Universität Bern

ab 1. Januar 2015: Prof. Dr. Rafael Lalive, Universität Lausanne

#### ***Vorstandsmitglieder***

- Prof. Dr. Philippe Bacchetta, Universität Lausanne
- Prof. Dr. Blaise Melly, Universität Bern
- Prof. Dr. Reto Föllmi, Universität St. Gallen
- Prof. Dr. Mario Jametti, Universität Lugano
- PD Dr. Sylvia Kaufmann, Studienzentrum Gerzensee
- Prof. Dr. Marko Köthenbürger, ETH Zürich
- Prof. Dr. Yvan Lengwiler, Universität Basel
- Prof. Dr. Therry Madies, Universität Fribourg
- Prof. Dr. Rahul Mukherjee, Graduate Institute for International and Development Studies, Genf
- Dr. Marcel R. Savioz, Schweizerische Nationalbank
- Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Universität Luzern
- Prof. Dr. Alain Schönenberger, Universität Neuenburg
- Prof. Dr. Stefan Sperlich, Universität Genf
- Prof. Dr. Rainer Winkelmann, Universität Zürich
- Dr. Boris Zürcher, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

#### ***Sekretariat/ Aktuarin***

Nina Hugelshofer, Schweizerische Nationalbank

#### ***Rechnungsrevisoren***

Prof. Dr. Urs Müller, BAK Basel Economics, Basel

Matthias Pfammatter, Oberzolldirektion, Bern



#### **4. Vorschläge, Mitteilungen, Diverses**

Der Jahreskongress wird im 2016 in Lugano stattfinden. Das Datum wurde bereits fixiert auf den 9./10. Juni 2016. Die Konferenz steht unter dem Titel „Inequalities – Causes and Implications for Economic Policies“.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Schweizerischen Nationalbank, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften und der Universität Basel für die Unterstützung des Jahreskongresses 2015.

Zürich, 22. September 2015

Das Sekretariat

Nina Hugelshofer